

Die Gemeinden Kröppelshagen-Fahrendorf und Dassendorf suchen

## Auszubildende\*n für die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum Erzieher\*in/Heilerzieher\*in (m/w/d)

### STELLENAUSSCHREIBUNG

- Gesucht wird:** Auszubildende\*n für die Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum Erzieher\*in/Heilerzieher\*in (m/w/d) für die
- Gemeinden Kröppelshagen-Fahrendorf in der Kindertagesstätte Sonnenblume und für die
  - Gemeinde Dassendorf in der Kindertagesstätte Spatzennest
- Befristung:** Ausbildungszeit vom 01.08.2022 bis zum 31.07.2025
- Aufgaben u.a.:** Wenn Sie sich einen lebendigen und verantwortungsvollen Beruf wünschen, dann ist die praxisintegrierte Ausbildung zur\*zum Erzieher\*in das Richtige für Sie! Ab dem ersten Ausbildungsjahr sammeln Sie an zwei Tagen pro Woche praktische Erfahrungen und Sie erwerben zeitgleich pädagogisches Wissen in den Beruflichen Schulen in Mölln.
- Immer wieder etwas Neues: Zu Ihren Aufgaben in der Betreuung der Kinder gehört unter anderem das Spielen in der Kita und im Außengelände, das Fördern der Sprache und Erweitern des Wortschatzes, die Mahlzeitengestaltung und Anleitung zur Körperpflege, die ökologische Bildung und die Verkehrserziehung (zum Beispiel im Rahmen von Ausflügen) sowie künstlerische Aktivitäten.
- In Ihrer Ausbildung sind neben Freude an der Arbeit mit Kindern und deren Eltern auch Teamfähigkeit, Flexibilität, Organisationsgeschick, Belastbarkeit und Spontanität sowie eine gute Wahrnehmungs- und Beobachtungsgabe wichtig. Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und die Dokumentation der individuellen Entwicklung jedes Kindes gehören ebenfalls zu Ihren Aufgaben.
- Wenn Sie Freude daran haben, Kinder in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu begleiten, sie zu fördern und offen sind für die Bedürfnisse von Kindern und Eltern unterschiedlicher Kulturen, dann kommen Sie ins Team unserer Kita Sonnenblume oder Kita Spatzennest. Wir erwarten Motivation zur persönlichen Weiterentwicklung, Identifikation mit der Konzeption der Kita und Verantwortungsbewusstsein für die gemeinsamen Ziele.
- Voraussetzungen:**
- Einschlägige Berufsausbildung
  - Nicht-einschlägige Berufsausbildung + 150 Stunden einschlägige Berufspraxis

- Abitur oder Fachhochschulreife + 150 Stunden einschlägige Berufspraxis
- Einschlägige Berufserfahrung im Umfang von 3 Jahren
- In begründeten Fällen kann auch zugelassen werden, wer die Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife erworben hat sowie ein einjähriges einschlägiges Praktikum oder eine einjährige einschlägige Berufstätigkeit absolviert hat.

**Wir bieten:**

- tolle interessierte und aufgeweckte Kinder
- schöne moderne und funktionale Räumlichkeiten und einen spannenden Außenbereich, der Kinderherzen höherschlagen lässt
- ein familiäres Betriebsklima, überaus nette Kolleg\*innen und eine sympathische und kompetente Leitung
- Interessante Ausbildungsvergütung, angelehnt an den TVAöD Pflege derzeit zwischen 1.190,69 € und 1.353,38 € brutto im Monat
- Jahressonderzahlung und eine Zusatzversorgung (Betriebsrente)
- Geregelte Arbeitszeiten, sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie und eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Urlaubsanspruch von 30 Tage/Jahr
- Freistellung mit Gehalt am Heiligabend (24.12.) und Silvester (31.12.)
- 39-Stunden-Woche inkl. Freistellung für den Besuch der Berufsschule, organisatorische Verlässlichkeit aufgrund eines Dienstplanes
- Chancengleichheit zwischen allen Geschlechtern, Menschen mit Behinderungen und Bewerber\*innen mit Migrationshintergrund sind für die Gemeinden selbstverständlich. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Bewerbungsfrist:**

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **31.01.2022** an das Amt Hohe Elbgeest, Hauptamt Personalangelegenheiten, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf oder online im PDF-Format an:

[bewerbungen@amt-hohe-elbgeest.de](mailto:bewerbungen@amt-hohe-elbgeest.de)

Nennen Sie bitte in der Bewerbung die gewünschte Gemeinde, in der Sie die Ausbildung absolvieren wollen. Die

Vorstellungsgespräche sind für die KW 8 geplant.

**Wichtig:** Im Monat Februar geben alle Bewerber\*innen eine **zweite Bewerbung** mit persönlichen Unterlagen im **Schulbüro des BBZ Mölln** ab (hierzu nutzen Sie bitte den Bewerberbogen in der Anlage). Dies muss zwingend in postalischer Form oder mittels persönlicher Übergabe erfolgen. Die Sendung per E-Mail ist nicht zulässig.

**Zu einer vollständigen Bewerbung für das BBZ gehört:**

1. Motivationsschreiben für die PIA-Ausbildung
2. vollständig ausgefüllter Anmeldebogen
3. Lebenslauf (tabellarisch)
4. beglaubigte Nachweise über den schulischen und beruflichen Werdegang entsprechend der

#### Aufnahmevoraussetzungen

5. Beglaubigte Kopien der Ausbildungsnachweise
6. Zeugnisse aus den Praktika
7. Lichtbild

#### Weitere Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein.

Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Unterlagen 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Für fachliche und allgemeine Auskünfte steht Ihnen Frau Wulff-Michalski Tel. 04104 / 990 123 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

#### **Anlagen:**

- Flyer der Fachschule für Sozialpädagogik
- Bewerbungsbogen des BBZ Mölln

## Aufnahme

### Persönliche Aufnahmevoraussetzungen

- Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 (5) und §§ 30 und 31 BZRG
- Außerdem ist der Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder ein ärztliches Zeugnis über eine bestehende Immunität gegen Masern oder dass aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden kann, vorzulegen.
- Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz

### Schulische Aufnahmevoraussetzung

- Mittlerer Schulabschluss (MSA)  
oder
- „in begründeten Ausnahmefällen“: ESA Ø mindestens 3,0 und Berufs(schul)abschlusszeugnis Ø mindestens 3,0 und

### Berufliche Aufnahmevoraussetzungen

- Einschlägige Berufsausbildung
- Nicht-einschlägige Berufsausbildung + 150 Stunden einschlägige Berufspraxis
- AHR oder FHR + 150 Stunden einschlägige Berufspraxis
- Einschlägige Berufserfahrung im Umfang von 3 Jahren  
In begründeten Fällen kann auch zugelassen werden, wer die Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife erworben hat sowie ein einjähriges einschlägiges Praktikum oder eine einjährige einschlägige Berufstätigkeit absolviert hat.

### Zulassung

Über die Zulassung entscheidet das Auswahlverfahren des Trägers einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Die Fachschule überprüft danach die Erfüllung der Eingangsvoraussetzungen.

## Bewerbung

Eine vollständige Bewerbung senden Sie bitte an den jeweiligen Träger einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe. Erst nach dessen Zusage und der Prüfung der Aufnahmevoraussetzungen kann die Aufnahme in die Fachschule erfolgen.

Das Ergebnis des Bewerbungs- und Aufnahmeverfahrens wird schriftlich mitgeteilt. Mündliche Auskünfte werden nicht erteilt.

Nur vollständige Bewerbungsunterlagen gelten als Bewerbung.

### Zu einer vollständigen Bewerbung gehört:

1. Motivationsschreiben für die PIA-Ausbildung
2. vollständig ausgefüllter Anmeldebogen
3. Lebenslauf (tabellarisch)
4. beglaubigte Nachweise über den schulischen und beruflichen Werdegang entsprechend den Aufnahmevoraussetzungen
5. Beglaubigte Kopien der Ausbildungsnachweise
6. Zeugnisse aus den Praktika
7. Lichtbild

**Anmeldebogen und Informationsmaterial** erhalten Sie im Schulbüro des Berufsbildungszentrums in Mölln sowie auf der Homepage ([www.bbzmoe.de](http://www.bbzmoe.de)).

Die **Zusendung** des Anmeldebogens sowie von Informationsmaterial ist nur gegen vorherige Einsendung eines frankierten und adressierten Freiumschlages möglich:

Berufsbildungszentrum Mölln  
Kerschensteinerstraße 2  
23879 Mölln

### Bewerbungsfrist

Bewerbungen für das kommende Schuljahr müssen bis spätestens zum letzten Werktag im Februar im Schulbüro vorliegen. Später eingehende Bewerbungen können nur im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

**BERUFS  
BILDUNGS  
ZENTRUM  
MÖLLN**

[www.bbzmoe.de](http://www.bbzmoe.de)



**Fachschule  
Sozialpädagogik**

Staatlich anerkannte  
Erzieherin /  
Staatlich anerkannter  
Erzieher

**PIA -  
Praxisintegrierte  
Ausbildung**



Regionales Berufsbildungszentrum  
des Kreises Herzogtum Lauenburg (AöR)

Stand August 2021

## Gestaltung der Ausbildung im PIA-Modell

Die **praxisintegrierte Form** – PIA – der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher an der Fachschule Sozialpädagogik erstreckt sich über drei Jahre und gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsanteile. Der Abschluss der Fachschule berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ oder „Staatlich anerkannter Erzieher“.

Die Schülerinnen und Schüler schließen einen Anstellungsvertrag mit dem Träger einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe nach § 2 SGB VIII ab. Die Gestaltung der Anstellungsverträge obliegt dem Träger.

Der Träger zahlt der Schülerin/dem Schüler eine Ausbildungsvergütung. Diese orientiert sich an dem Tarifvertrag für Auszubildende des Öffentlichen Dienstes (TVöGD) Pflege – besonderer Teil in der jeweils geltenden Fassung bzw. dem Tarifvertrag des Trägers der Einrichtung. Es besteht Sozialversicherungspflicht.

Die **theoretische Ausbildung** findet über die Gesamtausbildungsdauer von drei Jahren an zwei Tagen pro Woche an der Fachschule Sozialpädagogik statt.

Die **fachpraktische Ausbildung** wird in der Regel zusammenhängend in einem sozialpädagogischen Arbeitsfeld realisiert werden. Entsprechend den Vorgaben des KMK Beschlusses zum kompetenzorientierten Qualifikationsprofil ist Praxiserfahrung in mindestens zwei Arbeitsfeldern des SGB VIII verpflichtend. Dieser Anspruch kann bei der fachpraktischen Ausbildung im ersten oder zweiten Ausbildungsjahr erfüllt werden. Das Vertragsverhältnis des Schülers/der Schülerin mit dem Träger besteht während der Praxiszeit in dem anderen Arbeitsfeld fort, die Vergütung wird weitergezahlt, auch wenn die Schülerin/der Schüler der Einrichtung nicht zur Verfügung steht. Die fachpraktische Ausbildung umfasst insgesamt 1320 Unterrichtsstunden.

## Tätigkeitsfelder

- Elementarbereich nach § 1 Absatz 2 Nummer 1 und 2 Kindertagesstättengesetz
- Horte und betreute Grundschulen
- Einrichtungen der Jugendsozialarbeit
- Einrichtungen der Jugendhilfe
- pädagogische Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- Schulsozialarbeit
- pädagogische Einrichtungen der Gesundheitsförderung, z. B. Kinder- und Jugendpsychiatrien

## Ausbildungsziele

### Die Fachschule Sozialpädagogik

Ziel der Ausbildung ist es, sich zunehmend in der Lage zu fühlen, professionell in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern agieren zu können. Die Ausbildung wird aktiv von den zukünftigen Erzieherinnen und Erziehern – im Sinne der Erwachsenenbildung – mitgestaltet.

Die Grundsätze der Ausbildung richten sich nach dem länderspezifischen Lehrplan. Die Kompetenz- und Handlungsorientierung stehen, neben einer Entwicklungsorientierung und einer engen Vernetzung von Theorie und Praxis, im Vordergrund des Ausbildungsprozesses. Der Unterricht ist in Lernfeldern organisiert.

### Lernfelder

- Lernfeld 1:** Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Lernfeld 2:** Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lernfeld 3:** Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Lernfeld 4:** Sozialpädagogische Bildungsprozesse in den Bildungsbereichen gestalten
- Lernfeld 5:** Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Lernfeld 6:** Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

## Wahlpflichtbereich

- Fachrichtungsübergreifender Lernbereich
- Deutsch/Kommunikation mit Sprachbildung
- Naturwissenschaft und Technik
- Wirtschaft/Politik

## Kosten

Der Besuch der Fachschule ist schulgeldfrei. Entstehende Kosten für Seminare, Exkursionen, Klassenfahrten und besondere Aufwendungen in einzelnen Lernbereichen müssen von den Lernenden getragen werden; hier wäre ggf. bei dem Anstellungsträger im Einzelfall nachzufragen, ob eine Kostenübernahme erfolgt.

Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen kostenlos zur Verfügung gestellt.





Zugangsvoraussetzungen

Mölln	Bei Mehrfachbewerbungen bitte eine Rangfolge (1,2,3...) angeben
Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)	AV-SH mit ESA (ehemals Berufsfachschule I): Bewerbung über den <b>Anmeldebogen AV-SH</b> (Vordruck B13)
	Berufsfachschule III - Sozialwesen (mit ESA) (Pflegeassistent) (2-jährig)
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	Berufliches Gymnasium Ernährung Berufliches Gymnasium Gesundheit und Soziales (Gesundheit) BG Gesundheit und Soziales – <b>Abitur und Berufsausbildung</b> (sozialpädagogische Assistenz) Berufliches Gymnasium Technik (Bau-, Elektro-, Maschinenbautechnik) Berufliches Gymnasium Wirtschaft (Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling) Berufliches Gymnasium Wirtschaft (Volkswirtschaftslehre) Berufsfachschule III - Kaufmännische Assistenz - Informationsverarbeitung Berufsfachschule III - Kaufmännische Assistenz - Fremdsprachen Berufsfachschule III - Technische Assistenz - Bautechnik Berufsfachschule III - Sozialpädagogik Berufsfachschule III - Sozialwesen (mit MSA) (Pflegeassistent) (2-jährig)
Berufsausbildung	Fachoberschule Technik Fachoberschule Wirtschaft Fachoberschule als Zusatzunterricht für duale Ausbildungsgänge
Beruf oder Fachhochschulreife	Fachschule für Kraftfahrzeugtechnik-Technikerschule Fachschule für Elektromobilität Fachschule für Sozialpädagogik Fachschule für Sozialpädagogik P i A Fachschule für Sozialpädagogik (berufsbegleitend / Teilzeit) Fachschule für Sozialpädagogik – 2 jährig (SPA) Fachschule Heilerziehungspflege

**Erstbewerbungszeitraum:** Jedes Jahr im Monat Februar  
**Erstbewerbungsschluss:** Letzter Arbeitstag im Februar (Eingangsstempel der Schule) Spätere Bewerbungen finden im Nachrückverfahren Berücksichtigung.

Der Bewerbung sind beizufügen: Lebenslauf, Abschlusszeugnis und/oder letztes Halbjahreszeugnis in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie. (Gymnasiasten: Zeugnis mit der „Berechtigung zum Besuch der Oberstufe“) Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich. Bewerbungen in digitaler Form werden nicht angenommen.

**Zusätzlich für die**

**Fachoberschule**

- Zeugnis des mittleren oder eines entsprechenden Bildungsabschlusses
- Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung
- Berufsschulabschlusszeugnis oder letztes Halbjahreszeugnis

BFS Sozialwesen, Sozialpädagogik,  
FS Sozialpäd. Heilerziehungspflege,  
BG (nur sozialpädagogische Assistenz)

Nach Erhalt einer Schulplatz-zusage sind ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a BZRG sowie ein Masern (Impf-) Schutznachweis einzureichen

ggf. ankreuzen

**Schüler/innen aus Kooperationschulen**

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die Kooperationschule mein Abschlusszeugnis direkt an mein BBZ weiterleitet.

Falls Sie keinen Schulplatz erhalten sollten, bewahren wir Ihre Unterlagen bis zum Ablauf des Monats September des Bewerbungsjahres auf. Werden die Unterlagen bis zu diesem Termin nicht abgeholt, führen wir sie einer rechtlich gesicherten Aktenvernichtung zu.

Angaben des Bewerbers  weiblich  männlich  divers (bitte ankreuzen)

Name, Vorname	_____	intern	D
Geburtsdatum und -ort	_____		E
Staatsangehörigkeit	_____		M
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	_____		R
Name des/der Erziehungsberechtigten	_____		
E-Mail-Adresse	_____		
Telefon (Vorwahl, Anschlussnummer)	_____		
	Festanschluss	Mobilnummer	

B 14

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten oder des/der volljährigen Bewerbers/Bewerberin \_\_\_\_\_